

Praktikum Softwaretechnologie

Abschlusspräsentation

Gruppe 3

Fahrgastinformationssystem Eisenbahnlabor





Gliederung

- 1 Zielstellung
- 2 Objektorientierte Analyse
- 3 Objektorientierter Entwurf
- 4 Implementierung
- 5 Rückblick
- 6 Demonstration



Gruppe 3

Eric Schölzel

3. Semester Diplom Informatik

Oliver Schmidt

3. Semester Diplom Informatik

Robert Mörseburg

3. Semester Diplom Informatik

Jonas Schenke

3. Semester Bachelor Informatik

Zdravko Yanakiev

3. Semester Bachelor Informatik

Betreuer

Dipl.-Medieninf. Ronny Kaiser



Fakultät Informatik Institut für Software- und Multimediatechnik Lehrstuhl Softwaretechnologie

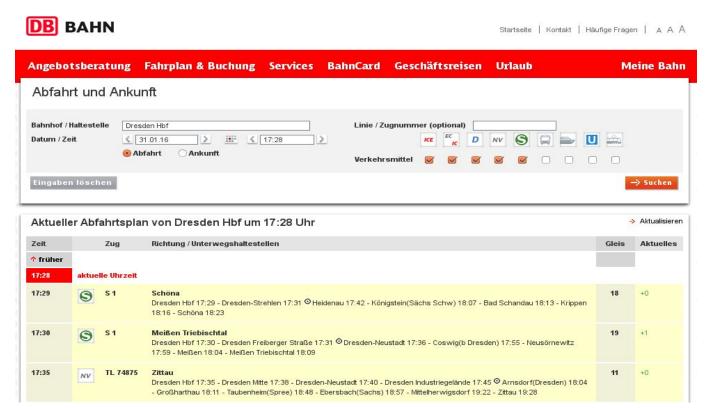


- Webbasierte Ankunfts-, Abfahrts-, und Zuglaufanzeige
- Auswahl nach Bahnhof und Uhrzeit
- Optional Auswahl der Zuggattung
- Anzeige von Zwischenhalten
- Anzeige von Echtzeitinformationen (Verspätung, etc.) vom Fahrplanserver





Orientierung: Online-Abfahrtsanzeige der Bahn





Muss-Kriterien

- Erreichbarkeit unter angegebener URL
- Kopfzeile (mit Logo, etc.)
- Fußzeile (mit Programmversion, etc.)
- Abfahrts- / Ankunfts- / Zuglaufanzeige
- Konfigurierbar
- Interaktiv (z.B. Anklicken eines Stops im Zuglauf)





Kann-Kriterien

- Verbindungsstatus
- Zuglaufanzeige als Perlenschnur
- · Ausblenden der Uhrzeit bei Verbindungsproblemen
- Vor- / Zurückfunktion im Browser verwendbar
- Logo konfigurierbar





Zusätzlicher Kundenwunsch

- Anzeige der Bahnhöfe auf interaktiver Karte
- Markieren des momentanen Bahnhofs



Zielstellung OO OO Implemenkanalyse Entwurf tierung Rückblick

- GUI-Mockup
- Erstellung des Pflichtenheftes
- Erstellen eines Prototyps
- Planung mithilfe von UML-Diagrammen



- Entwurf mithilfe von Magic Draw → UML
- 4 große Teilbereiche
 - Web/GUI
 - Datenstruktur
 - RailML
 - Telegramme





Web

- Interaktion mit dem Nutzer
- Filterung der angezeigten Daten
- Entwurf mithilfe von Mockups
 - Nutzerfreundlich
 - optisch ansprechend
 - funktional
- Verschiedene Tabs
- Verlinkungen zwischen diesen
- Kommuniziert mit Datenstruktur





Datenstruktur

- Speichert Daten unabhängig von Datenquelle
- Ziele
 - Zuverlässigkeit
 - Flexibilität
 - Vermeidung von Redundanz
- Wichtig vor allem Datenintegrität
- Zentrales Bindeglied





Telegramme

- zum Zeitpunkt des Entwurfs noch weitgehend unbekannt
- Zuständig für Entgegennehmen der Telegramme
- Weiterreichen an Datenstruktur



RailML®

- XML-Format zum Datenaustausch im Schienenverkehr
- Enthält Daten über die Infrastruktur, die Schienenfahrzeuge und den Fahrplan eines Eisenbahnsystems
- Der RailML-Parser stellt den anderen Programmkomponenten die Daten aus der RailML-Datei bereit
- Vorgehensweise: Trennung von XML-Parser und Datenstruktur → mehr Flexibilität



- Java 1.8
- Spring Framework
- Neuerungen im Vergleich zum Entwurf

Verlauf

- 1. Prototyp \rightarrow nur kleine RailML
- 2. große RailML
- 3. Telegramme
- 4. Tests im Labor
- 5. Kundenwunsch





GUI

- Thymeleaf → Templates für einzelne Tabs
- Datenweitergabe und Filterung im FisController





Datenstruktur

- Selbst unabhängig von Spring-Framework
- TimetableController wertet Telegram-Objekte aus oder lädt Offline Fahrplan
- Kommunikation mit Telegram-Parser durch Events





RailML®-Parser

- Implementierung unter Benutzung des Spring Frameworks (Spring OXM)
- Laden der ganzen Datei in den Speicher
- Anschließende Verarbeitung in die interne Datenstruktur





Telegramme





Kundenwunsch

- Karte des Eisenbahnnetzes
- Realisiert mithilfe von HTML5/JavaScript (Canvas)



Probleme bei der Implementierung

- RailML nicht korrekt
- Telegrammspezifikation
- Telegrammteil sehr schwierig zu testen
 - → integration tests kaum möglich
 - → Testen nur im Eisenbahnbetriebslabor



- Aufgabenstellung erfüllt
- Enge Rückkopplung mit Kunden
- Kommunikation im Team
 - Git, GitHub
 - Wöchentliche Treffen
- Frameworks
 - Fokussierung
 - Hoher Einarbeitungsaufwand



6 Demonstration der Anwendung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!